

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

1. Aufgabe

Die Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt plant die Sanierung des Rathauses und Theaters Bocholt am Berliner Platz 1 in 46395 Bocholt, sowie eine Aufstockung und Erweiterung des Bestandsgebäudes.

2. Lage, Umgebung, Gebäudeeckdaten und Gebäudestruktur

2.1 Lage

Das Rathaus Bocholt befindet sich im Süd-Westen des historischen Bocholter Stadtkerns, südlich der Bocholter Aa in unmittelbarer Nähe des Berliner Platzes. Das Rathaus liegt an der Nahtstelle zwischen der historischen, im Krieg stark zerstörten Altstadt und dem westlich gelegenen, neueren Stadtteil.

Rund um den Berliner Platz schließt das Mariengymnasium und die Shopping-Arkaden an. Die Zufahrt zum Mariengymnasium ist gefahrenfrei freizuhalten. Die Zufahrt zum Eingang zum Mariengymnasium muss aus brandschutztechnischen Gründen stets gewährleistet sein. Zufahrt auf den Berliner Platz erfolgt über die Meckenemstraße.

Das Rathaus befindet sich auf einer für das Bauwerk künstlich angelegten Insel.

Die Insel wird über zwei kleine Brücken erschlossen, die den Zugang zum Gebäude ermöglichen. Zusätzlich existieren zwei befahrbare Anlieferbereiche an den Schmalseiten des Rathauses, die unter anderem für das Bühnenhaus des Theaters genutzt werden. In unmittelbarer Nähe überquert die sogenannte Seufzerbrücke die Aa. Der Brückenzugang zur Hinterbühne wird durch eine Schotter-Aufschüttung während der Bauphase verbreitert.

Das Grundstück sowie der Haupteingang des Gebäudes sind über die Meckenemstraße im Süd-Westen und über die Schanze im Norden erschlossen. Fußläufig ist das Gebäude, auf der jenseitigen Aa-Seite, im Osten über die Aurillac Promenade erreichbar.

2.2 Gebäudeeckdaten

Rathaus und Theater inkl. Aufstockung und Anbauten, teilunterkellert.

Grundfläche : ca. 4.000 m²
BGF : ca. 18.435 m²

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

BRI : ca. 84.065 m³

Der Fußboden des höchsten Aufenthaltsraumes liegt unter der Grenze von 22,00 m. Damit wird die bauliche Anlage gemäß §2, Absatz 3 der BauO NRW 2018 in "Gebäudeklasse GK5" (ehemals Gebäude mittlerer Höhe) eingestuft.

2.3 Gebäudestruktur

Das Rathaus wurde 1974 bis 1977 als Verwaltungs- und Kulturzentrum nach den Plänen des Architekten Gottfried Böhm aus Köln erbaut.

Das Gebäude besteht im Wesentlichen aus zwei Gebäudeteilen:

- 1.) Rathaus- und Verwaltungstrakt
- 2.) Theater / Kulturzentrum

zu 1.) Rathaus- und Verwaltungstrakt

Der Rathaus- und Verwaltungstrakt verfügt über fünf oberirdische Geschosse und 2 unterirdische Geschosse, das zweite Untergeschoss ist teil-unterkellert.

Die Tragstruktur ist ein Stahlbetonskelettbau mit massiven Kernwänden und teils mit Stahl- bzw. Stahl-Stahlbetonverbundkonstruktionen bei Decken und Unterzügen.

Der Innenausbau besteht aus Trockenbau-Wand- und Decken- sowie Stahl-Glas-Trennwand-Konstruktionen.

Außenseitig gegliedert wird der vollflächig verglaste Rathaus- und Verwaltungstrakt durch 11 außenseitige, über aller Geschosse durchlaufende, Stützen und horizontale Fluchtbalkone mit Sonnenschutzlamellen.

Das Rathaus verfügt über ein Erdgeschoss, welches im Bereich des Foyers 2-geschossig ausgebildet ist und in die Ebene des 1. Untergeschosses verspringt. Dies entspricht auch der Höhe des überdachten Haupteinganges.

zu 2.) Theater / Kulturzentrum

Der Theatertrakt ist ein geschlossener, mit hellroten Backsteinsiegeln verkleideter Massivbau. In der Gestaltung greift die Kombination aus grün gefassten Stahlelementen und roten Backsteinen ineinander, um den Kontrast der beiden Trakte zu mildern.

Der Massivbau wird im Bereich der Deckenkonstruktion des Theatersaals durch Stahl-Fachwerk- Konstruktionen getragen.

Das Bühnenbauteil ist durch ein Kellergeschoss unterkellert.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3. Empfehlung Ortsbesichtigung

Wir möchten unsere Empfehlung aussprechen, vor Abgabe des Angebotes eine Ortsbesichtigung durchzuführen, um den kompletten Leistungsumfang zu erfassen. Zur Abstimmung eines Ortstermines wenden Sie sich bitte an den Auftraggeber.

4. Abitur-Prüfungstermine und Bocholter Kirmes 2025-2027

Im Zeitraum der Abitur-Prüfungstermine 2025-2027 bedarf es einer detaillierten Terminplanung für auszuführende Leistungen.

In der Prüfungsphase jeweils im Zeitraum von Mai bis einschl. Juni können in zeitlich versetzten Abständen an ca. 12 Arbeitstagen pro Jahr ausschließlich Leistungen ausgeführt werden, bei denen ein geringer Geräuschpegel zu erwarten ist.

In einem Zeitraum von 3 Wochen, jeweils im Oktober des betreffenden Jahres, kann es aufgrund der Bocholter Kirmes zu Beeinträchtigungen in den Zufahrtsbereichen zur Baustelle kommen. Für diese Phase ist eine detaillierte Terminplanung für die Anlieferung und Entsorgung erforderlich.

5. Maßnahmen

Vorbereitend erfuhr das Bestandsgebäude bereits eine weitestgehend vollständige Schadstoffsanierung und es wurden bereits im Rahmen der Abbruch- und Rohbauarbeiten unter anderem große Deckenfelder rückgebaut zur Erzeugung neuer Innenhofbereiche. Eine Schadstoffuntersuchung der Dachflächen wird im Vorfeld noch durchgeführt. Die gestaltprägenden Bauteile, wie z. B. die Bestands-Glasfassade wird mit einer neuen Isolierverglasung versehen und die geschlossenen Fassadenflächen sollen überwiegend erhalten und saniert werden, während andere Bereiche wie die Ratssaal-Fassadenkonstruktion in ihren konstruktiven Bestandteilen (Stahlbeton) rückgebaut erneuert werden soll.

Der Rathaus- und Verwaltungstrakt soll um ein Stockwerk aufgestockt werden, d. h. der massive Treppenhauskern aus Stahlbeton wird erweitert und es wird die eingeschossige Aufstockung als Stahlkonstruktion mitsamt allen Ausbauarbeiten angebunden und vervollständigt.

Der Theatertrakt wird um den Bauteil einer Hinterbühne mit Anlieferung, Sozial- Büro- und Sanitärbereichen in Massivbauweise mit einem Stahl-Dachtragwerk ergänzt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Bestandsrohbaukonstruktion aus Stahlbeton und Stahl wird in Teilen statisch und brandschutztechnisch ertüchtigt.

Das Gebäude wird neben der baulich-energetischen Sanierung mit einer neuen technischen Gebäudeausrüstung versehen. RLT-Geräte werden teils auf Stahl-Aufsatzbühnen auf den Dachflächen aufgestellt.

Der Hochbau- und TA-Ausbau wird komprimiert zeitgleich durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Ausführung ist daher davon auszugehen, dass sich weitere Gewerke auf der Baustelle befinden.

6. Denkmalpflege - Baudenkmal

Bei dem Gebäudekomplex aus Rathaus und Theater handelt sich um ein denkmalgeschütztes Baudenkmal.

Baudenkmal A_085

Berliner Platz 1
46395 Bocholt

Tag der Eintragung: 02.11.2016

Es ist zwingend erforderlich, die nachfolgend aufgeführten, unter Denkmalschutz gestellten Bauteile, bei Ausführung der Leistungen zu schützen bzw. einzuhausen:

Metallummantelung Außen- und Innenstützen
Metall- und Verblendlfassaden außen und innerhalb des Gebäudes im Bereich des Ratssaales
Außenliegender Sonnenschutz
Verblendmauerwerk Innenbereich des Verwaltungsbereiches im EG, 1.OG, 2.OG und im 3.OG, Zuschauersaal Theater
Metall-Glas-Trennwandelemente und Alurahmenanlagen im EG, 1.OG, 2.OG und 3.OG
Bodenflächen im EG (Spaltklinker), bauseitiger Oberflächenschutz (OSB-Platten) ist bei Beschädigung, oder erforderlicher Aufnahme des Plattenbelages, wiederherzustellen.
13 Bäume im Bereich zum Berliner Platz und 12 Bäume am südlichen Inselende, der Baumschutz erfolgt durch den AN Baustellenlogistik.

Alle Maßnahmen sind mit der örtlichen Objektüberwachung des AGs abzustimmen.

Durch die vom Denkmalschutz gestellten Anforderungen sind sämtliche Arbeiten mit der entsprechenden Sorgfalt durchzuführen.

7. Beweissicherung und Sicherungsmaßnahmen Gebäudebestand - Freiflächen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der AN dokumentiert eigenverantwortlich vor Ausführungsbeginn das Umfeld. Der Zustand öffentlicher bzw. angrenzender Straßen und Wege sowie Gebäude sind vor Beginn der Arbeiten vom AN zusammen mit den jeweiligen Eigentümern bzw. zuständigem Betreiber aufzunehmen und zu protokollieren (Beweissicherung vor Beginn der Maßnahme) und der Objektüberwachung sowie den Fachplanern vorzulegen. Die Wiederherstellung sämtlicher Flächen in den ursprünglichen Zustand ist Aufgabe des AN, ausgenommen bei Nachweis, dass Beschädigungen nicht auf den AN zurückzuführen sind.

8. Baustellenorganisation, Baustelleneinrichtung und Baustellenbetrieb

8.1 Bauablaufbezogene Leistungen

Der AN darf grundsätzlich erst mit den Arbeiten beginnen, wenn die entsprechenden Bereiche (Gebäude, Freiflächen, Bauteile, usw.) von der Objektüberwachung des AGs bzw. den Fachplanern förmlich übergeben wurden.

8.2 Baustelleneinrichtung

Durch den AG werden auf der Baustelleneinrichtungsfläche Sanitärcontainer in ausreichender Anzahl für die Nutzung durch den AN zur Verfügung gestellt.

Der AN sorgt eigenverantwortlich für die Baustelleneinrichtung, die für seine Arbeiten erforderlich ist.

Zur Leistung des AN im Rahmen der Baustelleneinrichtung gehören u. a.:

Erstellen der allgemeinen Baustelleneinrichtung gemäß gesonderter Leistungspositionen mit:

Aufenthaltscontainer und Magazine. Ein Sanitärcontainer wird bauseits zur Verfügung gestellt.
Herstellen und Instandhalten / Warten einer Arbeitsplatzbeleuchtung im Gebäudeinneren und im Freien, sofern dies für die Durchführung der Arbeiten erforderlich ist,
Umfang und Ausführung der Baustelleneinrichtung haben nach den geltenden gesetzlichen und bau- / gewerbeaufsichtliche Vorgaben sowie unter Beachtung der Unfallverhütung zu erfolgen. Aufenthalts- einrichtungen müssen den berufsgenossenschaftlichen Auflagen entsprechen und stets in sauberem Zustand sein.
Erstellen und Instandhalten / Warten der für die Sicherheit und den Bauablauf erforderlichen Beschilderungen,
Herstellen, Umbauen und Instandhalten / Warten von

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Arbeitsgerüsten, Hubsteigern, Schrägaufzügen, sonstigen Steighilfen, Abdeckungen, Absturzsicherungen und provisorische Geländer.

Herstellen von Schutzeinrichtungen (Einhausung, usw.) oder Vorhalten von zusätzlichen Geräten für den Betrieb von Betonkernbohrgeräten sowie Wand- oder Seilsägen. Der AN darf nur solche Maschinen, Geräte, etc., auf der Baustelle einsetzen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Die entsprechenden Prüfbescheinigungen sind auf Verlangen vorzulegen.

Der AN hat vor Beginn der Arbeiten die Aufstellung von eigenen Containern zu konzipieren und mit der Objektüberwachung abzustimmen. Der AN hat für die abgestimmte Aufstellung eigener Container die Freigabe des Bauherrn zu erwirken. Die Einfriedung der Baustelle mit einem ortsfesten Bauzaun erfolgt im Rahmen der Baustelleneinrichtung (siehe beiliegender Baustelleneinrichtungsplan).

8.3 Baukrane

Durch den Bauherrn werden bauseits stationäre Baukrane zur Verfügung gestellt. Diese stehen nach Bauphasen / Bauteilen gestaffelt zur Verfügung und sind nicht über die gesamte Bauzeit flächendeckend vorhanden.

Darüber hinausgehend erforderliche Förderfahrzeuge und Hebezeuge zum Befördern aller notwendigen Materialien für das Gewerk des AN sind in das Angebot mit einzukalkulieren.

8.4 Gerüste

Es werden bauseitig im Außenbereich Fassadengerüste gestellt. Im Erdgeschoss werden im Bereich von Lufträumen Raumgerüste gestellt.

Förderfahrzeuge und Hebezeuge zum befördern aller notwendigen Materialien für das Gewerk des AN sind in das Angebot mit einzukalkulieren.

8.5 Ver- und Entsorgungsnetze

Baustrom:

Dem AN wird bauseits ein zentraler Baustromverteiler im Außenbereich und im Innenbereich jeweils ein zentraler Baustromverteiler je Etage zur Verfügung gestellt. Die Versorgung der Baustelle für die Ausführung der beauftragten Leistungen mit Strom ist Sache des AN. Die Kosten für die Leitungsverlegung trägt der AN.

Bauwasser:

Dem AN wird ein im Außenbereich liegender Bauwasseranschluss zur Verfügung gestellt. Die Versorgung der Baustelle für die Ausführung der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

beauftragten Leistungen mit Bauwasser ist Sache des AN.
Die Kosten für das Wasser sowie für die
Leitungsverlegung und Anschlüsse trägt der AG.

Bauabwasser:

Dem AN wird ein Abwasseranschluss für die Einleitung
von Abwasser zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die
Leitungsverlegung usw. trägt der AN.

8.6 Reinigung der Baustelle und der öffentlichen und
privaten Verkehrswege

Für die Baustelle gelten nachfolgende
Rahmenbedingungen:

Der AN hat Verschmutzungen, die aufgrund seiner
Tätigkeiten im Gebäude, auf den umliegenden
benachbarten Grundstücksbereichen, auf öffentlichen
Gehwegen und Straßen sowie den Grünflächen entstehen,
umgehend zu entfernen.

Die Baustelle und die Lagerfläche müssen stets
aufgeräumt und gut zugänglich sein. Eine Reinigung der
Baustelleneinrichtungsflächen hat regelmäßig (spätestens
zum Ende der Arbeitswoche) zu erfolgen. Werden
Verschmutzungen nicht beseitigt, erfolgt eine
Ersatzmaßnahme durch den AG.

8.7 Entsorgung Abfälle

Entsorgung aller Abfälle, die bei der Ausführung der
beauftragten Leistungen anfallen, obliegen dem AN und
sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Die
bei den Arbeiten des AN anfallenden Abfälle, Bauschutt,
Verpackungsmaterialien, u. dgl., dürfen nicht gelagert
werden und sind umgehend zu beseitigen. Die
Einheitspreise beinhalten auch die Kosten für die
Entsorgung des anfallenden Schuttmaterials (Transport
und Kippgebühr), sofern in den jeweiligen Positionen
keine abweichenden Festlegungen getroffen sind. Wird
der Abfall nicht beseitigt, erfolgt eine Ersatzmaßnahme
durch den AG.

8.8 Immissions- und Emissionsschutz

Der AN ist grundsätzlich verpflichtet, die Emissionen
Lärm, Erschütterungen und Staub auf ein Minimum zu
beschränken. Bzgl. des Baulärms sind die Richtwerte
gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift Lärm (TA
Lärm) einzuhalten. Bei der Durchführung der Arbeiten
dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die hinsichtlich
der Lärmemissionen dem neuesten technischen Standard
sowie den einschlägigen Verordnungen nach dem
Bundes-Immissionsschutzgesetz entsprechen.

Bzgl. Erschütterungen und Sekundärluftschall sind die
maximal zulässigen Schwinggeschwindigkeiten gemäß DIN

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	4150 Teil 2 von 1999-06 und Teil 3 von 2016-12 einzuhalten.				
	Folgende Maßnahmen sind daher unbedingt bei der Ausführung der Leistungen zu ergreifen:				
	Reduzierung der Lärmentwicklung bei allen Gewerken durch den Einsatz von schallgedämmten Motoren gemäß dem Stand der Technik.				
	Die Vorgaben der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (BImSchV) und die Kriterien für lärmarme Kraftfahrzeuge (§ 49 Abs.3 Anhang XXI StVZO) sind einzuhalten.				
	Bei allen Maßnahmen ist insbesondere darauf zu achten, dass die zu erhaltende Bausubstanz nicht durch Erschütterungen beschädigt wird. Die eingesetzten Geräte und Maschinen sind darauf abzustimmen.				
	Ausführliche Hinweise zu Emissionen und Minderungsmaßnahmen (Baulärm, Staub, Erschütterungen, etc.) sind dem Bauherrn mitzuteilen.				
	8.9 Personaleinsatz, Arbeitszeiten und Kommunikation				
	8.9.1 Personaleinsatz				
	Die Arbeitszeiten (Montag bis einschl. Samstag) müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.				
	Die Personalstärke und die Anzahl der Geräte sind so einzuplanen, dass die vorgegebene Leistung in dem geplanten Ausführungszeitraum erbracht werden kann.				
	Die Baustelle ist im Zeitraum des Aufstellens der Anlagen und der Inbetriebnahme neben einem Bauleiter permanent mit einem "Verantwortlichen Mitarbeiter" zu besetzen. Dieser muss über alle auf der Baustelle für ihn tätigen Arbeiter weisungsbefugt sein.				
	Die Kontaktdaten sind der Objektüberwachung vor Beginn der Arbeiten zusammen mit dem Namen zu benennen.				
	Die Baustelle ist nach Abschluss der Maßnahmen vollständig geräumt zu übergeben.				
	Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass sich mindestens ein deutschsprachiger Arbeiter / Bauleiter auf der Baustelle befindet.				
	8.9.2 Baubesprechungen - Baustellen Jour Fixe				
	Teilnahme an der wöchentlich anberaumten Baubesprechung sind von dem "Verantwortlichen Mitarbeiter" und / oder Bauleiter nach Aufforderung durch die OÜ des AGs 3 Wochen vor Ausführungsbeginn und regelmäßig bei allen Baubesprechungen (1x pro Woche) im Ausführungszeitraum wahrzunehmen.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

8.9.3 Regelarbeitszeiten

Montag - Freitag 06:00 bis 20:00 Uhr
Samstagsarbeit ist möglich, aber rechtzeitig vorher
beim AG anzuzeigen.

8.10 Baustellenordnung

Die Baustellenordnung ist zu beachten und dieser ist
Folge zu leisten.

8.11 Zufahrtmöglichkeiten Baustelle

Die Baustelle ist an zwei von der Meckenemstraße
abzweigenden Zufahrten aus erreichbar.

8.12 Verkehrsbeschränkungen, freizuhaltende Flächen

Baufahrzeuge dürfen während der Ladezeiten nicht mit
unnötig laufenden Motoren betrieben werden.
Standzeiten der Lieferfahrzeuge (nur liefern und laden
sind ohne weitere Freigabe gestattet) sind auf ein
Minimum zu begrenzen.

Bei der Durchführung der Bauarbeiten ist streng darauf
zu achten, dass die Zuwegung und die Zufahrten zu allen
Gebäudeteilen von Materialien und Baustelleneinrichtung
freizuhalten sind.

Während der Ausführung der Maßnahme sind die
Notausgänge, Feuerwehzufahrten und Feuerwehr-
aufstellflächen zwingend freizuhalten.

Es ist davon auszugehen, dass der Transport und die
Aufstellung größerer Bauteile nur außerhalb des
normalen Tagesbetriebes möglich ist.

Der Transport ist eigenverantwortlich durch den AN zu
organisieren. Das Parken von Baustellenfahrzeugen auf
der BE-Fläche ist untersagt. Der AN kann einen
Handwerkerparkausweis bei der Stadt Bocholt erwirken.

8.13 Lagerung von Stoffen und Bauteilen

Im Gebäude stehen keine Lagerflächen zur Verfügung.
Außerhalb des Gebäudes erfolgt die Aufstellung des
durch den AN zu erbringenden Lagercontainers auf den im
Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen Flächen.
Größere Anlieferungen sind "just in time" zu
organisieren und der Objektüberwachung rechtzeitig
vorher anzuzeigen. Bei Anlieferungen ist nach
Erfordernis durch den AN auf seine Kosten ein
zusätzlicher Einweiser vorzusehen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

8.14 SiGeKo

Für die Überwachung der Einhaltung von Sicherheit und Gesundheitsschutz gemäß der Baustellenverordnung wird durch den Bauherrn ein SiGe-Koordinator eingesetzt. Er ist befugt alle Einrichtungen der Baustelle zu betreten und zu allen Belangen seines Arbeitsbereiches Auskunft zu verlangen. Der AN hat bei der Ausführung der Arbeiten die Arbeitsschutz-Gesetzgebung und die daraus resultierenden Verordnungen zu beachten sowie die Hinweise des Koordinators und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Baustellenverordnung sind dem SiGe-Koordinator 10 AT nach Beauftragung folgende Unterlagen unaufgefordert vorzulegen:

die Gefährdungsbeurteilung gemäß §§ 5 und 6 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und der Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" (BGV A1 bzw. GUV-V A1),
Nachweis der innerbetrieblichen Unterweisung der Mitarbeiter nach § 12 Arbeitsschutzgesetz,
Nachweise zu arbeitsmedizinischen Untersuchungen, mindestens ein gültiger Ersthelfernachweis (nicht älter als 2 Jahre),
Name der Ersthelfer und des Betriebssicherheitsbeauftragten

8.15 Stellplätze

Bei Bauarbeiten in dem vorgenannten Bereich können in Abstimmung mit dem Bauherrn und nach Zuteilung durch die Objektüberwachung eine begrenzte Anzahl zur Verfügung stehende Stellplätze auf dem Berliner Platz genutzt werden.
Baustellenfahrzeuge sind zu kennzeichnen und mit einer Telefonnummer im Fenster zu versehen.

8.16 Allgemeine Baustellensicherung

Die Baumaßnahme ist mittels einer bauseits gestellten, geschlossenen Bauzaunanlage gesichert.
Die Tore der Baustellenzufahrten sind nach Feierabend vom AN abzusperren.

9. Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen

Falls erforderlich hat der AN bei der für die öffentlichen und / oder benachbarten Gehwege und Straßen verantwortlichen Vollzugsbehörde bzw. bei dem Eigentümer eine Erlaubnis für die Benutzung der Gehwege und Straßen, die im Rahmen des Rückbaus benötigt oder gesperrt werden müssen, selbstständig einzuholen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	(Verkehrsrechtliche Anordnung) und die geforderten Sicherungsmaßnahmen auszuführen. Die verkehrsrechtliche Anordnung hat der AN der Objektüberwachung mindestens 14 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn zur Prüfung vorzulegen.				
	10. Planübergabe				
	Es werden für die Ausführung seitens des AGs keine Papierpläne zur Verfügung gestellt. Es erfolgt ausschließlich ein digitaler Planversand im PDF-Format.				
	Planunterlagen des AN im Rahmen der zu erbringenden Werk- und Montageplanungen und der statischen Berechnungen sind digital als pdf-Datei an Planer und Bauherrn zu übergeben.				
	Ein dauerhaftes Arbeiten von Mitarbeitern des AN mit Plänen nur auf Handydisplays entspricht nicht den Anforderungen des Projektes und ist somit nicht gestattet.				
	11. Rechnungs- und Nachtragslegung				
	Rechnungen und Nachtragsangebote sind auf den Namen des BH auszustellen:				
	Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58 46395 Bocholt				
	Die Rechnungen sind mit prüfbarer Aufmaßberechnung und Aufmaßplänen 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und die Aufmaßberechnung als GAEB-Datei (DA11 und/oder X31) über den Projektraum der Objektüberwachung zuzustellen; Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu nehmen.				
	Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung sowie Aufmaße sind kumuliert aufzustellen. Neu abzurechnende Mengen sind im Aufmaß kenntlich zu machen. Das Aufmaß, mit Kennzeichnung der nachfolgend aufgeführten Bauteile, und die dem Aufmaß beizufügenden Aufmaßpläne sind vor Übermittlung mit der OÜ abzustimmen. Die Nummerierung und Reihenfolge der Positionen in der Rechnung und im Aufmaß sind gemäß Leistungsverzeichnis aufzustellen.				
	Bauteile:				
	1. Rathaus				
	2. Aufstockung Rathaus				
	3. Theater				
	3a. Erweiterung Hinterbühne				
	4. Barrierefreiheit				
	5. Denkmalpflege				
	6. Küche				
	7. Erweiterung Ratssaal				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	8. Außenanlagen 9. Theater Veranstaltungstechnik				
	Die Nachträge sind mit Begründung, ggf. Planunterlage und Einheitspreiskalkulation, zu jeder Position 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und als GAEB-Datei (D86 und/oder X86) der Objektüberwachung über den Projektraum zuzustellen; Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu nehmen.				
	12. Hinweis Schweißarbeiten, Brandwache				
	Bei der Durchführung von Arbeiten mit offener Flamme auf der Baustelle sind geeignete, temporäre Brandschutzmaßnahmen herbeizuführen und es sind Brandschutzwachen im erforderlichen zeitlichen Umfang zu stellen.				
	13. Regiearbeiten / Stundenlohnarbeiten				
	Falls Regiearbeiten anfallen, sind diese vorab bei der Objektüberwachung des AGs anzumelden. Regie- arbeiten, die nicht vorab genehmigt wurden, werden nicht vergütet. Regieberichte sind arbeitstäglich zu erstellen und dem AG spätestens 2 Arbeitstage nach Ausführung vorzulegen.				
	Beschreibung Leistungsbereich Beschreibung Leistungsbereich				
	Die nachfolgende Leistungsbeschreibung beinhaltet Arbeiten für den Einbau von WC- und Dusch-Trennwand- anlagen des Rathauses mit Kulturzentrum in Bocholt.				
	Gegenstand dieses Leistungsbereiches ist im Wesentlichen die Herstellung, Lieferung und Montage von:				
	WC-Trennwandanlagen Dusch-Trennwandanlagen				
	innerhalb des Rathauses, sowie innerhalb des Theatertraktes (Künstlergarderobe).				
	Das gesamte Gebäude sowie der Außenbereich stehen unter Denkmalschutz. Die Arbeiten müssen mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeführt und die denkmalgeschützte Bausubstanz geschützt werden.				
	Es sind auf der Baustelle, für die im vorliegenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Ausführungsarbeiten, folgende Förderwege zu berücksichtigen:				
	Horizontale Förderwege : bis ca. 200 m				
	Vertikale Förderwege : bis ca. 20 m				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Geförderte Baumaßnahme (KfW)				
01.01	Technische Bearbeitung				
01.01.01	Werk-und Montageplanung Durchführen einer Werk- und Montageplanung auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten für die Inhalte des Titels 01. Ausführung in Maßstäben von 1:50 bis 1:5. Vom AN sind folgende Zeichnungen anzufertigen: Ausführungszeichnungen einschl. Übersichts- und Detailzeichnungen sind digital in den Datenformaten DWG und PDF zu übergeben. Die Unterlagen sind rechtzeitig an den Architekten zur Prüfung zu übergeben. Ein Prüfzeitraum von 2 Wochen ist im Bauablaufplan des AN zu berücksichtigen.				
			psch	.....	
01.01.02	Erstellung Bauablaufplanung 14 Kalendertage nach Auftragserteilung ist ein Bauablaufplan für die Inhalte der Bauleistungen des Titels 01 zur Abstimmung beim AG zu erstellen. Der Bauablaufplan ist digital im PDF-Format an den Architekten und den AG zu übergeben.				
		1	St	.....	.....
01.01.03	Fortschreibung Bauablaufplanung Fortschreibung des durch den AN zu erstellenden Bauablaufplans der Position 01.01.02.				
		2	St	.....	.....
01.01.04	Bemusterung Durchführung einer Bemusterung von: WC- / Dusch-Trennwandanlagen als Musterstücke Urinalschamwände Wickeltisch sichtbaren Beschlägen wie Drückergarnituren (in Edelstahl), Türbändern, etc., des Titels 01 des vorliegenden Leistungsverzeichnisses. Die Bemusterung ist im Vorfeld mit dem Architekten abzustimmen und gemeinsam mit dem Architekten und dem Bauherrn durchzuführen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Ergebnisse der Bemusterung sind zu dokumentieren.
Die Dokumentation ist dem Architekten und dem AG im
Anschluss im PDF-Format zu übergeben.

psch

01.01 Technische Bearbeitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.02	Baustelleneinrichtung				
01.02.01	Baustelleneinrichtung, einrichten Allgemeine Baustelleneinrichtung für den Umfang der Leistungen des Titels 01. Die Baustelleneinrichtung ist für den Leistungsbereich des AN durch diesen einzurichten. Die Position umfasst folgende in den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen: Lagercontainer Gerätekosten Personalcontainer für das eigene Personal, inkl. Ausstattung und wöchentlicher Reinigung Einrichtungen, Geräte und Maschinen, die zu einer leistungsgerechten Erfüllung der Arbeiten erforderlich sind. Kosten für erforderliche Förderfahrzeuge, z. B. Hochlogistikfahrzeug, Hebezeuge und Schrägaufzüge Material-Vorhaltekosten Lohnkosten besenreine Säuberung vor Abnahme der erbrachten Leistungen regelmäßige Baureinigung regelmäßige Kontrolle der Baustelleneinrichtung alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat				
		1	St	.....	.....
01.02.02	Baustelleneinrichtung, vorhalten Baustelleneinrichtung der Position 01.02.01 vorhalten je Stück und Woche.				
		8	Stk/Woche	.....	.....
01.02.03	Baustelleneinrichtung, räumen Baustelleneinrichtung der Position 01.02.01 räumen.				
		1	St	.....	.....
		01.02 Baustelleneinrichtung			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.03 WC-Trennwandanlagen

Ausführungsbeschreibung 1
Ausführungsbeschreibung WC-Trennwandanlagen, schwebend

Ausführungsbeschreibung WC-Trennwandanlagen, schwebend teilhoch

In der Folge werden WC-Trennwandanlagen in Aufbau,
Erscheinung und Ausstattung beschrieben:

Das WC-Trennwandsystem ist TÜV geprüft und verfügt über
das GS Zeichen.

Befestigungsmittel, wie Schrauben, Nieten, etc.,
verzinkt oder aus Edelstahl.

Bauart:

WC-Trennwandanlage als optisch schwebende Konstruktion
mit zurückversetzten Füßen und Stabilisatoren (ca. 150
mm zurückversetzt).

Vollständig wasserfeste und verwindungssteife Sandwich-
element-Konstruktion mit beidseitigen HPL-Vollkern-
platten in Verbindung mit Rahmenkonstruktion und
geeigneter Hohlraumfüllung. Absolut wasserbeständig,
fäulnissicher, kratz-, bruch- und stoßfest.

Konstruktion:

Ca. 30-36 mm starke, verwindungssteife Sandwich-
konstruktion mit beidseitig 3 mm starker HPL-Vollkern-
platte und innenliegendem, stabilem, konstruktivem
Rahmen. Die Hohlräume sind vollständig zu verfüllen.
Papierwabeneinlagen sind nicht zulässig. Die
Rahmenkonstruktion muss luft- und wasserdicht
geschlossen sein.
Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand werden
unsichtbar und kraftschlüssig ausgeführt. Die gesamte
Trennwandanlage ist mittels eines geeigneten
Stabilisatorrohres verwindungssteif zu konstruieren.

Türen:

Die Konstruktion der Türen entspricht der der
Vorderfront. Die Türen sind flächenbündig in der Front
auszuführen. Ausführung ohne zusätzliche Anschlag-
profile. Innenliegender, gefälzter Türanschlag, mit
Gummilippe in Türfarbe zur Geräuschkämpfung.

Beschläge:

Bänder:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Wartungsfreie und selbstschließende, in Türfarbe pulverbeschichtete, als mehrteilige Rollenbänder.

Schloss:

Vollverzinktes Bad-Schloss mit Falle und Riegel und Edelstahlstulp.

Drückergarnitur:

Türdrückergarnitur für Stahl- oder Holz-Innentüren, als Bad-Drückergarnitur mit Frei-/Besetzt-Anzeige und Not-Entriegelung, mit Rosetten-Beschlägen nach DIN 18255 und DIN EN 1906.

Griff in U-Form aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss in Anlehnung an Pferdestall-Drücker. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet. Türdrücker-Handhabe zylindrisch D = ca. 20 mm, Länge Handhabe ca. 145 mm, Drückerhalslänge ca. 63 mm, Return ca. 55 mm

Einteilige, kreisrunde Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik. Durchmesser ca. 55 mm, ca. 13 mm hoch, ca. 1,5 mm Wandstärke.

- Unsichtbare Verschraubung
- Unsichtbare Drückerführung (Führungslager)
- 1,5 Millionen Betätigungszyklen

Um Nachhaltigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten wird eine höhere Qualität als in der Norm DIN EN 1906 festgeschrieben gefordert:

- freie Winkelbewegung in Ruhestellung = 0,5 mm
- freies Spiel in Ruhestellung = 0,5 mm

Diese ist durch eine externe Prüfung bei akkreditierten Prüfinstituten nachzuweisen.

WC-Rosetten innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Notentriegelung mit Vierkant-Schlüssel oder Münze. 8 mm Vierkantstift.

Maße : Länge Griff ca. 138 mm,
Tiefe Griff ca. 67 mm

Material : Edelstahl
Oberfläche : Edelstahl matt

Montage an Türelement. Inkl. Befestigungsmitteln.

Liefern und montieren.

Füße:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Notwendige Stützfüße sind 150 mm nach hinten versetzt in den Trennwänden. Stufenlos höhenverstellbare Stützfüße mit angeschweißtem Teller und Abdeckrosette komplett aus Edelstahl. Kunststofffüße oder Kunststoffabdeckrosetten sind nicht zugelassen. Lösungen, bei denen die Füße ohne zusätzliche Verstärkung in die Trennwand eingebohrt werden, sind nicht zugelassen.

Die Frontelemente sind mit geeigneten Mitteln kraftschlüssig statisch tragend zu unterstützen bzw. zu konstruieren (z. B. T-förmige korrosionsgeschützte Flachstähle).

Zubehör:

Je Kabine 1 Kleiderhaken in Edelstahlausführung.

Farben:

Platten und Beschläge in RAL 9010, Reinweiß, oder gemäß Bemusterung durch AG. Sichtbare Profile pulverbeschichtet in RAL 9010, Reinweiß, o. gem. Bemusterung durch AG.

Höhe:

Gemäß Positionsbeschreibung, jeweils mit 150 mm Bodenfreiheit. Deckenfreiheit variierend.

01.03.01 WC-Trennwandanlage, schwebend teilhoch, HPL, 7 Kabinen, K.U1.05a

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001, in Verbindung mit Detailplan "5_R_706_DE_-1_645", mit folgenden Parametern:

Etage : 1.UG (OK FFB = - 0,515 m)

Raum : Raum K.U1.05a, WC-D

Lichte Raumhöhe : 2,11 - 2,44 m i. L.

Kabinenanzahl : 7 Stück, mit insgesamt 6 trennenden Wänden

Kabinenbreiten : 2x ca. 1.015 mm i. L.
5x ca. 940 mm i. L.

Kabinentiefe : ca. 1.640 mm i. L.

Länge Front : ca. 6.810 mm

Höhe Trennwand : 2.000 mm, inkl. 150 mm

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Bodenfreiheit und ca. 290 mm Deckenfreiheit Anzahl Türen : 7 St. Breite Türen : ca. 680 mm Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter Verbindungs- und Befestigungsmittel.	1	St	.....	.....
01.03.02	WC-Trennwandanlage, schwebend teilhoch, HPL, 5 Kabinen, K.1.05 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001, in Verbindung mit Detailplänen "5_R_706_DE_--_801" und "5_R_706_DE_01_642", mit folgenden Parametern: Etage : 1.OG, Podest (OK FFB = + 6,785 m) Raum : Raum K.1.05, WC-D Lichte Raumhöhe : 2,20 m i. L. Kabinenanzahl : 5 Stück, mit insgesamt 4 trennenden Wänden Kabinenbreiten : ca. 850 mm i. L. Kabinentiefe : ca. 1.550 mm i. L. Länge Front : ca. 4.430 mm Höhe Trennwand : 2.000 mm, inkl. 150 mm Bodenfreiheit und ca. 50 mm Deckenfreiheit Anzahl Türen : 5 St. Breite Türen : ca. 680 mm Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter Verbindungs- und Befestigungsmittel.	1	St	.....	.....
01.03.03	WC-Trennwandanlage, schwebend teilhoch, HPL, 5 Kabinen, K.3.05 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001, in Verbindung mit Detailplänen "5_R_706_DE_--_801" und "5_R_706_DE_01_642", mit folgenden Parametern: Etage : 2. OG, Podest (+ 13,315 m) Raum : Raum K.3.05, WC-D Lichte Raumhöhe : 2,36 m i. L. Kabinenanzahl : 5 Stück, mit insgesamt 4 trennenden Wänden				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kabinenbreiten : ca. 850 mm i. L.

Kabinentiefe : ca. 1.550 mm i. L.

Länge Front : ca. 4.430 mm

Höhe Trennwand : 2.000 mm, inkl. 150 mm
Bodenfreiheit und ca. 210 mm
Deckenfreiheit

Anzahl Türen : 5 St.

Breite Türen : ca. 680 mm

Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter
Verbindungs- und Befestigungsmittel.

1 St

01.03.04 WC-Trennwandanlage, schwebend teilhoch, HPL, 5 Kabinen, K.4.05

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001, in
Verbindung mit Detailplänen "5_R_706_DE_--_801" und
"5_R_706_DE_01_642", mit folgenden Parametern:

Etage : 4. OG, Podest (+ 17,205 m)

Raum : Raum K.4.05, WC-D

Lichte Raumhöhe : 2,50 m i. L.

Kabinenanzahl : 5 Stück, mit insgesamt 4 trennenden
Wänden

Kabinenbreiten : ca. 850 mm i. L.

Kabinentiefe : ca. 1.550 mm i. L.

Länge Front : ca. 4.430 mm

Höhe Trennwand : 2.000 mm, inkl. 150 mm
Bodenfreiheit und ca. 350 mm
Deckenfreiheit

Anzahl Türen : 5 St.

Breite Türen : ca. 680 mm

Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter
Verbindungs- und Befestigungsmittel.

1 St

01.03.05 WC-Trennwandanlage, schwebend teilhoch, HPL, 3 Kabinen, K.U1.04a u. K.U1.05a

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001, in
Verbindung mit Detailplan "5_R_706_DE_-1_645", mit
folgenden Parametern:

Etage : 1.UG (OK FFB = - 0,515 m)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Raum : Raum K.U1.04a, WC-H
Raum K.U1.05a, WC-D

Lichte Raumhöhe : 2,44 m i. L.

Kabinenanzahl : je 3 Stück, mit insgesamt je 2
trennenden Wänden

Kabinenbreiten : ca. 930 mm i. L.

Kabinentiefe : ca. 1.590 mm i. L.

Länge Front : ca. 2.830 mm

Höhe Trennwand : 2.000 mm, inkl. 150 mm
Bodenfreiheit und ca. 290 mm
Deckenfreiheit

Anzahl Türen : 3 St.

Breite Türen : ca. 680 mm

Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter
Verbindungs- und Befestigungsmittel.

2 St

01.03.06 WC-Trennwandanlage, schwebend teilhoch, HPL, 2 Kabinen, K.P1.05

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001, in
Verbindung mit Detailplänen "5_R_706_DE_--_801" und
"5_R_706_DE_02_643", mit folgenden Parametern:

Etage : 1.OG, Podest (OK FFB = + 4,340 m)

Raum : Raum K.P1.05, WC-H

Lichte Raumhöhe : 2,185 m i. L.

Kabinenanzahl : 2 Stück, mit insgesamt 1x trennende
Wand und 1x Seitenwand

Kabinenbreiten : ca. 850 mm i. L.

Kabinentiefe : ca. 1.550 mm i. L.

Länge Front : ca. 1.750 mm

Länge Seite : ca. 1.580 mm

Höhe Trennwand : 2.000 mm, inkl. 150 mm
Bodenfreiheit und ca. 35 mm
Deckenfreiheit

Anzahl Türen : 2 St.

Breite Türen : ca. 680 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter
Verbindungs- und Befestigungsmittel.

1 St

01.03.07 WC-Trennwandanlage, schwebend teilhoch, HPL, 2 Kabinen, K.2.05

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001, in
Verbindung mit Detailplänen "5_R_706_DE_--_801" und
"5_R_706_DE_02_643", mit folgenden Parametern:

Etage : 1.OG, Podest (OK FFB = + 9,375 m)

Raum : Raum K.2.05, WC-H

Lichte Raumhöhe : 2,180 m i. L.

Kabinenanzahl : 2 Stück, mit insgesamt 1x trennende
Wand und 1x Seitenwand

Kabinenbreiten : ca. 850 mm i. L.

Kabinentiefe : ca. 1.550 mm i. L.

Länge Front : ca. 1.750 mm

Länge Seite : ca. 1.580 mm

Höhe Trennwand : 2.000 mm, inkl. 150 mm
Bodenfreiheit und ca. 30 mm
Deckenfreiheit

Anzahl Türen : 2 St.

Breite Türen : ca. 680 mm

Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter
Verbindungs- und Befestigungsmittel.

1 St

01.03.08 WC-Trennwandanlage, schwebend teilhoch, HPL, 2 Kabinen, K.P2.05

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001, in
Verbindung mit Detailplänen "5_R_706_DE_--_801" und
"5_R_706_DE_02_643", mit folgenden Parametern:

Etage : 3.OG, Podest (OK FFB = + 14,355 m)

Raum : Raum K.P2.05, WC-H

Lichte Raumhöhe : 2,450 m i. L.

Kabinenanzahl : 2 Stück, mit insgesamt 1x trennende
Wand und 1x Seitenwand

Kabinenbreiten : ca. 850 mm i. L.

Kabinentiefe : ca. 1.550 mm i. L.

Länge Front : ca. 1.750 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Länge Seite : ca. 1.580 mm

Höhe Trennwand : 2.000 mm, inkl. 150 mm
Bodenfreiheit und ca. 300 mm
Deckenfreiheit

Anzahl Türen : 2 St.

Breite Türen : ca. 680 mm

Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter
Verbindungs- und Befestigungsmittel.

1 St

01.03 WC-Trennwandanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.04	Urinalschamwände				
01.04.01	Urinalschamwand, wandhängend, HPL Urinalschamwand ca. 425 x 900 mm, aus dem gleichen Material und Oberfläche wie die Kabinenelemente. Ausführung wandhängend. Unsichtbare Befestigung mittels Edelstahlhalterungen. Inkl. Befestigungsmitteln. Liefern und montieren. Inkl. Verbindungs- und Befestigungsmitteln..				
		16	St	.....	.....
		01.04 Urinalschamwände			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.05	Wickeltisch, wandhängend				
01.05.01	Wickeltisch, HPL, wandhängend Wickeltisch in Wandmontage aus HPL-beschichteten Holzwerkstoff, klappbar, mit angeformten Seitenwänden für Wandteil (3-seitig umlaufend) und Klappe (beidseitig), Kanten abgerundet. Mit Wickeltisch-Symbol auf der Außenseite. Inkl. Ablage für Wickelzubehör im oberen Bereich des Wandteil und abwaschbarer Wickelauflage Abmessungen: Höhe geöffnet : ca. 750 mm Höhe geschlossen : ca. 775 mm Breite : ca. 600 mm Tiefe geschlossen : ca. 225 mm Tiefe geöffnet : ca. 775 mm Liefern und montieren. Inkl. Verbindungs- und Befestigungsmitteln.	2	St	.....	.....
	01.05 Wickeltisch, wandhängend				.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.06	Ausstattung				
01.06.01	Wandtürstopper Wandtürpuffer in Edelstahl, matt fein gebürstet, Durchmesser 45 mm, Tiefe 15 mm. Mit verdeckter Befestigung. Inkl. Befestigungsmaterial. Liefern und montieren. Inkl. Befestigungsmitteln.	34	St	.....	.....
				01.06 Ausstattung	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.07	Stundenlohnarbeiten				
	Hinweis: Stundenlohnarbeiten Hinweis: Stundenlohnarbeiten				
	Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft umfassen sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden, Fahr- und Wegegeld, Verpflegung und Übernachtung, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
	Weiterhin sind abgegolten Kleinmaterialien, sowie der Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien.				
	Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftrag wurden.				
	Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.				
01.07.01	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		3	h	.....	.....
01.07.02	Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		3	h	.....	.....
01.07.03	Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		3	h	.....	.....
				01.07 Stundenlohnarbeiten	.....
				01 Geförderte Baumaßnahme (KfW)	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02	Nicht geförderte Baumaßnahme				
02.01	Technische Bearbeitung				
02.01.01	Werk-und Montageplanung Durchführen einer Werk- und Montageplanung auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten für die Inhalte des Titels 02. Ausführung in Maßstäben von 1:50 bis 1:5. Vom AN sind folgende Zeichnungen anzufertigen: Ausführungszeichnungen einschl. Übersichts- und Detailzeichnungen sind digital in den Datenformaten DWG und PDF zu übergeben. Die Unterlagen sind rechtzeitig an den Architekten zur Prüfung zu übergeben. Ein Prüfzeitraum von 2 Wochen ist im Bauablaufplan des AN zu berücksichtigen.				
			psch	.....	
02.01.02	Erstellung Bauablaufplanung 14 Kalendertage nach Auftragserteilung ist ein Bauablaufplan für die Inhalte der Bauleistungen des Titels 02 zur Abstimmung beim AG zu erstellen. Der Bauablaufplan ist digital im PDF-Format an den Architekten und den AG zu übergeben.				
		1	St	.....	.....
02.01.03	Fortschreibung Bauablaufplanung Fortschreibung des durch den AN zu erstellenden Bauablaufplans der Position 02.01.02.				
		2	St	.....	.....
02.01.04	Bemusterung Durchführung einer Bemusterung von: WC- / Dusch-Trennwandanlagen als Musterstücke Urinalschamwände Wickeltisch sichtbaren Beschlägen wie Drückergarnituren (in Edelstahl und pulverbeschichtet in RAL 6021), Türbändern, etc., des Titels 02 des vorliegenden Leistungsverzeichnisses. Die Bemusterung ist im Vorfeld mit dem Architekten abzustimmen und gemeinsam mit dem Architekten und dem Bauherrn durchzuführen. Die Ergebnisse der Bemusterung sind zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem Architekten und dem AG im				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschluss im PDF-Format zu übergeben.

psch

02.01 Technische Bearbeitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.02	Baustelleneinrichtung				
02.02.01	Baustelleneinrichtung, einrichten Allgemeine Baustelleneinrichtung für den Umfang der Leistungen des Titels 02. Die Baustelleneinrichtung ist für den Leistungsbereich des AN durch diesen einzurichten. Die Position umfasst folgende in den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen: Lagercontainer Gerätekosten Personalcontainer für das eigene Personal, inkl. Ausstattung und wöchentlicher Reinigung Einrichtungen, Geräte und Maschinen, die zu einer leistungsgerechten Erfüllung der Arbeiten erforderlich sind. Kosten für erforderliche Förderfahrzeuge, z. B. Hochlogistikfahrzeug, Hebezeuge und Schrägaufzüge Material-Vorhaltekosten Lohnkosten besenreine Säuberung vor Abnahme der erbrachten Leistungen regelmäßige Baureinigung regelmäßige Kontrolle der Baustelleneinrichtung alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat				
		1	St	.....	.....
02.02.02	Baustelleneinrichtung, vorhalten Baustelleneinrichtung der Position 02.02.01 vorhalten je Stück und Woche.				
		2	Stk/Woche	.....	.....
02.02.03	Baustelleneinrichtung, räumen Baustelleneinrichtung der Position 02.02.01 räumen.				
		1	St	.....	.....
		02.02 Baustelleneinrichtung			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.03 WC-Trennwandanlagen

Ausführungsbeschreibung 2
Ausführungsbeschreibung WC-Trennwandanlagen, schwebend

Ausführungsbeschreibung WC-Trennwandanlagen, schwebend teilhoch

In der Folge werden WC-Trennwandanlagen in Aufbau,
Erscheinung und Ausstattung beschrieben:

Das WC-Trennwandsystem ist TÜV geprüft und verfügt über
das GS Zeichen.

Befestigungsmittel, wie Schrauben, Nieten, etc.,
verzinkt oder aus Edelstahl.

Bauart:

WC-Trennwandanlage als optisch schwebende Konstruktion
mit zurückversetzten Füßen und Stabilisatoren (ca. 150
mm zurückversetzt).

Vollständig wasserfeste und verwindungssteife Sandwich-
element-Konstruktion mit beidseitigen
HPL-Vollkernplatten in Verbindung mit
Rahmenkonstruktion und geeigneter Hohlraumfüllung.
Absolut wasserbeständig, fäulnissicher, kratz-, bruch-
und stoßfest.

Konstruktion:

Ca. 30-36 mm starke, verwindungssteife
Sandwichkonstruktion mit beidseitig 3 mm starker
HPL-Vollkernplatte und innenliegendem, stabilem,
konstruktivem Rahmen. Die Hohlräume sind vollständig zu
verfüllen. Papierwabeneinlagen sind nicht zulässig. Die
Rahmenkonstruktion muss luft- und wasserdicht
geschlossen sein.
Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand werden
unsichtbar und kraftschlüssig ausgeführt. Die gesamte
Trennwandanlage ist mittels eines geeigneten
Stabilisatorrohres verwindungssteif zu konstruieren.

Türen:

Die Konstruktion der Türen entspricht der der
Vorderfront. Die Türen sind flächenbündig in der Front
auszuführen. Ausführung ohne zusätzliche
Anschlagprofile. Innenliegender, gefälzter Türanschlag,
mit Gummilippe in Türfarbe zur Geräusch- dämpfung.

Beschläge:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bänder:

Wartungsfreie und selbstschließende, in Türfarbe pulverbeschichtete, Rollenbänder.

Schloss:

Vollverzinktes Bad-Schloss mit Falle und Riegel und Edelstahlstulp.

Drückergarnitur:

Türdrückergarnitur für Stahl- oder Holz-Innentüren, als Bad-Drückergarnitur mit Frei-/Besetzt-Anzeige und Not-Entriegelung, mit Rosetten-Beschlägen nach DIN 18255 und DIN EN 1906.

Griff in U-Form aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss in Anlehnung an Pferdestall-Drücker. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet. Türdrücker-Handhabe zylindrisch D = ca. 20 mm, Länge Handhabe ca. 145 mm, Drückerhalslänge ca. 63 mm, Return ca. 55 mm

Einteilige, kreisrunde Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik. Durchmesser ca. 55 mm, ca. 13 mm hoch, ca. 1,5 mm Wandstärke.

- Unsichtbare Verschraubung
- Unsichtbare Drückerführung (Führungslager)
- 1,5 Millionen Betätigungszyklen

Um Nachhaltigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten wird eine höhere Qualität als in der Norm DIN EN 1906 festgeschrieben gefordert:

- freie Winkelbewegung in Ruhestellung = 0,5 mm
- freies Spiel in Ruhestellung = 0,5 mm

Diese ist durch eine externe Prüfung bei akkreditierten Prüfinstituten nachzuweisen.

WC-Rosetten innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Notentriegelung mit Vierkant-Schlüssel oder Münze. 8 mm Vierkantstift.

Maße : Länge Griff ca. 138 mm,
Tiefe Griff ca. 67 mm

Material : Edelstahl
Oberfläche : Edelstahl matt

Montage an Türelement. Inkl. Befestigungsmitteln.

Liefern und montieren.

Füße:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Notwendige Stützfüße sind 150 mm nach hinten versetzt in den Trennwänden. Stufenlos höhenverstellbare Stützfüße mit angeschweißtem Teller und Abdeckrosette komplett aus Edelstahl. Kunststofffüße oder Kunststoffabdeckrosetten sind nicht zugelassen. Lösungen, bei denen die Füße ohne zusätzliche Verstärkung in die Trennwand eingebohrt werden, sind nicht zugelassen.

Die Frontelemente sind mit geeigneten Mitteln kraftschlüssig statisch tragend zu unterstützen bzw. zu konstruieren.

Zubehör:

Je Kabine 1 Kleiderhaken in Edelstahlausführung.

Farben:

Platten und Beschläge in RAL 9010, Reinweiß, oder gemäß Bemusterung durch AG. Sichtbare Profile pulverbeschichtet in RAL 9010, Reinweiß, o. gem. Bemusterung durch AG.

Höhe:

Gemäß Positionsbeschreibung, jeweils mit 150 mm Bodenfreiheit. Deckenfreiheit variierend.

Elementhöhe für Duschen raumhoch.

02.03.01

WC-Trennwandanlage, schwebend teilhoch, HPL, 2 Kabinen, T.Z1.8c

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002, in Verbindung mit Detailplan "5_R_706_DE_--_645", mit folgenden Parametern:

Etage : ZG, Künstlergarderobe
(OK FFB = + 3,09 m)

Raum : Raum T.Z1.8c, WC-D

Lichte Raumhöhe : 2,20 m i. L.

Kabinenanzahl : 2 Stück, mit 1x trennende Wand

Kabinenbreiten : ca. 960 mm i. L.

Kabinentiefe : ca. 1.280 mm i. L.

Länge Front : ca. 1.940 mm

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Höhe Trennwand : 2.000 mm, inkl. 150 mm Bodenfreiheit und ca. 50 mm Deckenfreiheit Anzahl Türen : 2 St. Breite Türen : ca. 650 mm Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter Verbindungs- und Befestigungsmittel.	1	St	.....	.....
02.03.02	WC-Trennwandanlage, schwebend teilhoch, HPL, 2 Kabinen, T.1.7c Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002, in Verbindung mit Detailplan "5_R_706_DE_--_644", mit folgenden Parametern: Etage : 1. OG, Künstlergarderobe (OK FFB = + 5,57 m) Raum : Raum T.1.7c, WC Lichte Raumhöhe : 2,38 m i. L. Kabinenanzahl : 2 Stück, mit 1x trennende Wand Kabinenbreiten : ca. 960 mm i. L. Kabinentiefe : ca. 1.280 mm i. L. Länge Front : ca. 1.940 mm Höhe Trennwand : 2.000 mm, inkl. 150 mm Bodenfreiheit und ca. 230 mm Deckenfreiheit Anzahl Türen : 2 St. Breite Türen : ca. 650 mm Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter Verbindungs- und Befestigungsmittel.	1	St	.....	.....
	02.03 WC-Trennwandanlagen			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.04 Dusch-Trennwandanlagen

Ausführungsbeschreibung 3
Ausführungsbeschreibung Dusch-Trennwandanlagen, raumhoc

Ausführungsbeschreibung Dusch-Trennwandanlagen, raumhoch

In der Folge werden Dusch-Trennwandanlagen in Aufbau,
Erscheinung und Ausstattung beschrieben:

Das Dusch-Trennwandsystem ist TÜV geprüft und verfügt
über das GS Zeichen.

Befestigungsmittel, wie Schrauben, Nieten, etc.,
verzinkt oder aus Edelstahl.

Bauart:

Dusch-Trennwandanlage als raumhohe Konstruktion.

Vollständig wasserfeste und verwindungssteife Sandwich-
element-Konstruktion mit beidseitigen HPL-Vollkern-
platten in Verbindung mit Rahmenkonstruktion und
geeigneter Hohlraumfüllung. Absolut wasserbeständig,
fäulnissicher, kratz-, bruch- und stoßfest.

Die Kanten der Elemente (Türen und Seitenteile)
schließen das Element luft- und wasserdicht ab.

Die Trennwand ist durchgehend vom Boden bis zur Decke
auszuführen und von Wand zu Wand.

Konstruktion:

Ca. 30-36 mm starke, verwindungssteife
Sandwichkonstruktion mit beidseitig 3 mm starker
HPL-Vollkernplatte und innenliegendem, stabilem,
konstruktivem Rahmen. Die Hohlräume sind vollständig zu
verfüllen. Papierwabeneinlagen sind nicht zulässig. Die
Rahmenkonstruktion muss luft- und wasserdicht
geschlossen sein.

Zum Ausgleich baulicher Toleranzen, muss sowohl der
Boden- als auch der Deckenanschluss einstellbar
ausgeführt werden.

Türen:

Die Konstruktion der Türen entspricht der der Vorder-
front. Die Türen sind flächenbündig in der Front
auszuführen. Ausführung ohne zusätzliche Anschlag-
profile. Innenliegender, gefälzter Türanschlag, mit
Gummilippe in Türfarbe zur Geräuschdämpfung.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Beschläge:

Bänder:

Wartungsfreie und selbstschließende, in Türfarbe pulverbeschichtete, mehrteilige Rollenbänder.

Schloss:

Bad-Schloss aus Edelstahl mit Falle und Riegel und Edelstahlstulp.

Drückergarnitur:

Türdrückergarnitur für Stahl- oder Holz-Innentüren, als Bad-Drückergarnitur mit Frei-/Besetzt-Anzeige und Not-Entriegelung, mit Rosetten-Beschlägen nach DIN 18255 und DIN EN 1906.

Griff in U-Form aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss in Anlehnung an Pferdestall-Drücker. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet. Türdrücker-Handhabe zylindrisch D = ca. 20 mm, Länge Handhabe ca. 145 mm, Drückerhalslänge ca. 63 mm, Return ca. 55 mm

Einteilige, kreisrunde Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik. Durchmesser ca. 55 mm, ca. 13 mm hoch, ca. 1,5 mm Wandstärke.

- Unsichtbare Verschraubung
- Unsichtbare Drückerführung (Führungslager)
- 1,5 Millionen Betätigungszyklen

Um Nachhaltigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten wird eine höhere Qualität als in der Norm DIN EN 1906 festgeschrieben gefordert:

- freie Winkelbewegung in Ruhestellung = 0,5 mm
- freies Spiel in Ruhestellung = 0,5 mm

Diese ist durch eine externe Prüfung bei akkreditierten Prüfinstituten nachzuweisen.

WC-Rosetten innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Notentriegelung mit Vierkant-Schlüssel oder Münze. 8 mm Vierkantstift.

Maße : Länge Griff ca. 138 mm,
Tiefe Griff ca. 67 mm

Material : Aluminium, Vollmaterial
Oberfläche : pulverbeschichtet

Farbton : RAL 6021 gem. Bemusterung,
o. nach Wahl des AG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Glanzgrad : seidenglänzend

Montage an Türelement. Inkl. Befestigungsmitteln.

Liefern und montieren.

Zubehör:

Je Kabine 1 Kleiderhaken in Edelstahlausführung.

Farben:

Platten und Beschläge in RAL 9010, Reinweiß, oder gemäß Bemusterung durch AG. Sichtbare Profile pulverbeschichtet in RAL 9010, Reinweiß, o. gem. Bemusterung durch AG.

Höhe:

Gemäß Positionsbeschreibung.

02.04.01

Dusch-Trennwandanlage, raumhoch, HPL, T.Z1.6
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003, in Verbindung mit Detailplan "5_R_706_DE_--_644", mit folgenden Parametern:

Etagé : ZG, Künstlergarderobe
(OK FFB = + 3,09 m)

Raum : Raum T.Z1.6, Dusche

Lichte Raumhöhe : 2,20 m i. L.

Breite Trennwand : ca. 1.030 mm i. L.

: ca. 1.280 mm i. L.

Höhe Trennwand : ca. 2.200 mm

Anzahl Türen : 1 St.

Breite Türen : ca. 650 mm

Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter Verbindungs- und Befestigungsmittel.

1 St

02.04.02

Dusch-Trennwandanlage, raumhoch, HPL, T.1.5
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003, in Verbindung mit Detailplan "5_R_706_DE_--_644", mit folgenden Parametern:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Etage : 1. OG, Künstlergarderobe
(OK FFB = + 5,57 m)

Raum : Raum T.1.5, Dusche

Lichte Raumhöhe : 2,38 m i. L.

Breite Trennwand : ca. 1.030 mm i. L.

: ca. 1.280 mm i. L.

Höhe Trennwand : ca. 2.380 mm

Anzahl Türen : 1 St.

Breite Türen : ca. 650 mm

Liefern und montieren. Inkl. korrosionsgeschützter
Verbindungs- und Befestigungsmittel.

1 St

02.04 Dusch-Trennwandanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.05	Urinalschamwände				
02.05.01	Urinalschamwand, wandhängend, HPL Urinalschamwand 425 x 900 mm, aus dem gleichen Material und Oberfläche wie die Kabinenelemente. Ausführung wandhängend. Unsichtbare Befestigung mittels Edelstahlhalterungen. Inkl. Befestigungsmitteln. Liefern und montieren. Inkl. Verbindungs- und Befestigungsmitteln..				
		2	St	.....	.....
		02.05 Urinalschamwände			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.06	Wickeltisch, wandhängend				
02.06.01	Wickeltisch, HPL, wandhängend Wickeltisch in Wandmontage aus HPL-beschichteten Holzwerkstoff, klappbar, mit angeformten Seitenwänden für Wandteil (3-seitig umlaufend) und Klappe (beidseitig), Kanten abgerundet. Mit Wickeltisch-Symbol auf der Außenseite. Inkl. Ablage für Wickelzubehör im oberen Bereich des Wandteil und abwaschbarer Wickelauflage Abmessungen: Höhe geöffnet : ca. 750 mm Höhe geschlossen : ca. 775 mm Breite : ca. 600 mm Tiefe geschlossen : ca. 225 mm Tiefe geöffnet : ca. 775 mm Liefern und montieren. Inkl. Verbindungs- und Befestigungsmitteln.	2	St	.....	.....
	02.06 Wickeltisch, wandhängend				.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.07	Ausstattung				
02.07.01	Wandtürstopper Wandtürpuffer in Edelstahl, matt fein gebürstet, Durchmesser 45 mm, Tiefe 15 mm. Mit verdeckter Befestigung. Inkl. Befestigungsmaterial. Liefern und montieren. Inkl. Befestigungsmitteln.	8	St	.....	.....
				02.07 Ausstattung	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.08	Stundenlohnarbeiten				
	Hinweis: Stundenlohnarbeiten Hinweis: Stundenlohnarbeiten				
	Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft umfassen sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden, Fahr- und Wegegeld, Verpflegung und Übernachtung, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
	Weiterhin sind abgegolten Kleinmaterialien, sowie der Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien.				
	Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftrag wurden.				
	Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.				
02.08.01	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		3	h	.....	.....
02.08.02	Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		3	h	.....	.....
02.08.03	Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		3	h	.....	.....
				02.08 Stundenlohnarbeiten	.....
				02 Nicht geförderte Baumaßnahme	.....

Zusammenstellung

01.01	Technische Bearbeitung	.....
01.02	Baustelleneinrichtung	.....
01.03	WC-Trennwandanlagen	.....
01.04	Urinalschamwände	.....
01.05	Wickeltisch, wandhängend	.....
01.06	Ausstattung	.....
01.07	Stundenlohnarbeiten	.....
01	Geförderte Baumaßnahme (KfW)	.....
02.01	Technische Bearbeitung	.....
02.02	Baustelleneinrichtung	.....
02.03	WC-Trennwandanlagen	.....
02.04	Dusch-Trennwandanlagen	.....
02.05	Urinalschamwände	.....
02.06	Wickeltisch, wandhängend	.....
02.07	Ausstattung	.....
02.08	Stundenlohnarbeiten	.....
02	Nicht geförderte Baumaßnahme	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....

Inhaltsverzeichnis

01	Geförderte Baumaßnahme (KfW)	13
01.01	Technische Bearbeitung	13
01.02	Baustelleneinrichtung	15
01.03	WC-Trennwandanlagen	16
01.04	Urinalschamwände	24
01.05	Wickeltisch, wandhängend	25
01.06	Ausstattung	26
01.07	Stundenlohnarbeiten	27
02	Nicht geförderte Baumaßnahme	28
02.01	Technische Bearbeitung	28
02.02	Baustelleneinrichtung	30
02.03	WC-Trennwandanlagen	31
02.04	Dusch-Trennwandanlagen	35
02.05	Urinalschamwände	39
02.06	Wickeltisch, wandhängend	40
02.07	Ausstattung	41
02.08	Stundenlohnarbeiten	42